

Freitag 22.10.2010 BV Clusorth-Bramhar : FC Leschede II 0:1

Aufstellung:

C.Eden, Th. Timmer, M.Piepel, S. Dück, M. Hopmann, G. Theiing, M. Nordhoff,
M.Hlsing, P. Niehoff, D. Thien, M. Piepel

Einwechslungen: M. Kohne für S. Dück
 S. Theiing für M. Hlsing
 M. Kerkhoff für D. Thien

Tore: 57 min 0:1 G. Theiing

Gelbe Karten: S. Dück, M. Hopmann, Matze Piepel, M. Kohne

Zum Spiel: An diesem Freitagabend traf die Reserve aus Leschede auf die Erstvertretung vom BV Clusorth-Bramhar. Um den Anschluß nach oben zu halten musste der FC unbedingt drei Punkte mit nach Hause bringen. Dieses Ziel gab Jürgen van Dülmen aus, egal wie das Spiel laufe, am Ende müssten drei Punkte stehen. Auf der Lescheder Bank war verhältnismäßig viel Platz, es nahmen diesmal „nur“ zwei Torhüter und drei Feldspieler auf dem Draht Platz.

Von Beginn an wurde deutlich warum Clusorth erst 15 Gegentore kassiert hatte. Die Abwehr stand sehr tief und klärte kompromisslos. Häufig wurde der Ball ins Aus oder lang nach vorn geschlagen. Der Defensivverband um den Libero Thomas Timmer hatte dies Spiel der Hausherren schnell durchschaut. Die Deckung stand gut und ließ, bis auf zwei Fernschsse, in der ersten Halbzeit nichts zu. Nach vorn lief das Spiel der Grünen recht passabel, ohne jedoch wirklich zwingendes zu produzieren. Leider kamen die Lescheder Angreifer bei zwei Vorstößen über die Flgel zu spät und konnten die Hereingaben nicht verwerten. Bei Fernschssen war der gute Keeper der Clusorther auf dem Posten. Mit einem 0:0 wurden beide Teams zum Pausentee geschickt.

In der Halbzeit musste der FC aufgrund von Gelb-Rot-Gefahr eine Umstellung in der Abwehr vornehmen, ansonsten blieb alles wie es war.

Leschede gab Gas und wollte einen Treffer erzielen, Fernsche von Patrick Niehoff und Michi Nordhoff wurden entschärft. Nach einem Freistoß aus dem Mittelfeld wurden die Bemühungen belohnt. Der Ball fand den Weg zu Gerald Theiing, der hochstieg und den Ball per Kopf im Tor unterbrachte. Endlich das wichtige Tor!

Die Angriffe von Clusorth wurden nun häufiger, sie stellten auf drei Spitzen um und gaben meist „Langholz“. Bei einer berzahlsituation verteidigte Manuel Piepel hervorragend. Er löste sich im richtigen Moment von seinem Gegenspieler und blockte den zweiten Angreifer der Heimmannschaft. Der Ball rollte zur Ecke. Stark gemacht von Manuel! Für den gut spielenden Dirk Thien kam Matze Kerkhoff ins Spiel. Dies erhöhte die Chancen auf schnelle Konter des FC. Beinahe hätte diese Aktion Früchte getragen, aber leider kam es, in aussichtsreicher Situation, zu einem Missverständnis zwischen Kerkhoff und dem ebenfalls eingewechselten Stefan Theiing. Zum Schluss war es egal, denn die Angriffe der Clusorther wurden allesamt abgewehrt und es blieb beim 1:0 für die Zweite des FC.

Unter dem Strich steht ein „dreckiger“ Sieg für Leschede. Aber auch für solche Spiele gibt es bekanntlich drei Punkte!